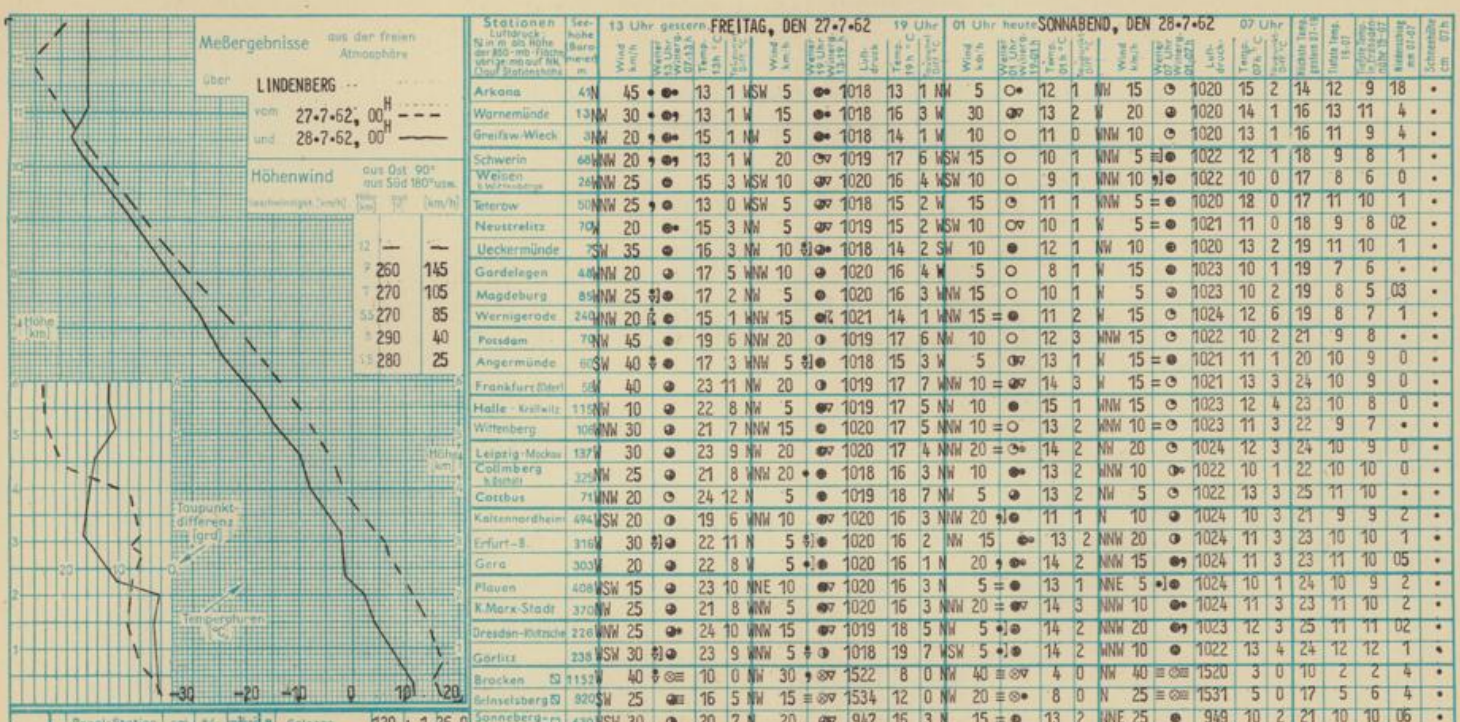

C (Calme) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw. + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf 81875, 81814.

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4. (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Sonnabend, den 28. Juli 1962	Nummer: 209	Beilage Nr.: ---

DAS ERHOLUNGSGEBIET "ERZGEBIRGE"

(2. Fortsetzung)

Die Tabelle 1 und die Abbildung 1 geben die langjährigen Jahres- und Monatsmittel sowie die Jahresschwankung (1901 - 1950) der Lufttemperatur der Stationen Fichtelberg (I), Oberwiesenthal (II), Reitzenhain (III) und Annaberg (IV) wieder.

Tab. 1: Jahresmittel und Jahresschwankung der Lufttemperatur an 4 Erzgebirgsstationen

Station	Höhe über NN in m	Jahresmitteltemp. in °C	Jahresschwankung in °C
Fichtelberg	1213	2,8	16,6
Oberwiesenthal	920	4,7	17,6
Reitzenhain	766	4,7	18,2
Annaberg	610	6,4	17,7

Die Temperaturabnahme mit der Höhe beträgt für das Erzgebirge im Durchschnitt 0,6 °C pro 100 m. Durch örtliche Einflüsse kommt es jedoch zu erheblichen Abweichungen von diesem Durchschnittswert. So weisen z.B. Oberwiesenthal und Annaberg infolge ihrer Hanglage besonders im Frühjahr und Herbst etwas erhöhte Temperaturen auf. Das ist neben dem direkten Föhneinfluß darauf zurückzuführen, daß Hang und Gipfellagen durch die abfließende Kaltluft temperaturbegünstigt sind.

(Fortsetzung folgt)

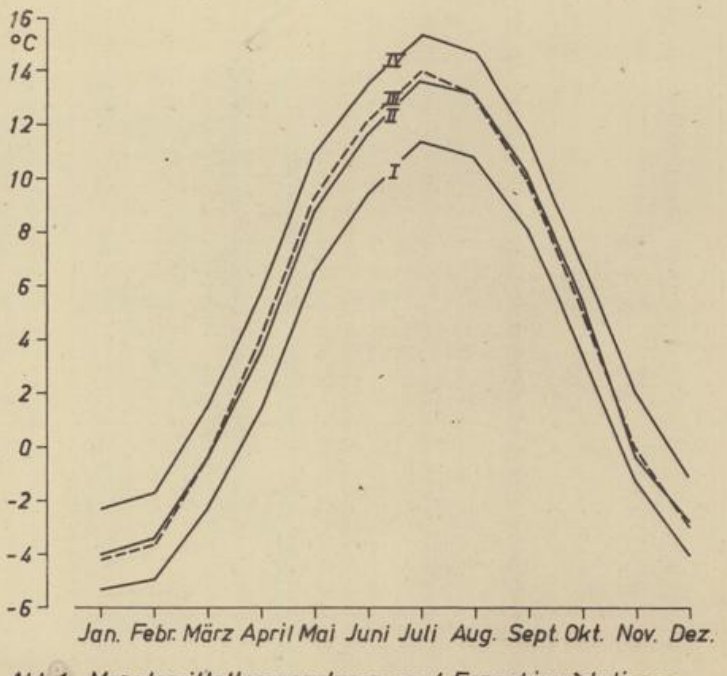

Abb. 1: Monatsmitteltemperaturen an 4 Erzgebirgsstationen